

# Round Table der BPtK am 27.9.2018

Entwicklungsperspektiven nach dem Gutachten des Wissenschaftlichen  
Beirats Psychotherapie zur Humanistischen Psychotherapie

## **Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung**

Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Birgit Wiesemüller



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## Status Quo der Gesprächspsychotherapie

- weltweit anerkanntes und wissenschaftlich begründetes Psychotherapieverfahren
- ein Verfahren der vertieften Ausbildung zur Approbation
- verankert in der Muster-Weiterbildungsordnung der BPtK
- und in der Weiterbildungsordnung der meisten Psychotherapeutenkammern
- noch nicht in der Versorgung
- **wissenschaftlich anerkanntes Verfahren nach § 11 PsychThG**



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Wissenschaftlich anerkanntes Verfahren nach § 11 PsychThG**

Das Gutachten des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie zur Humanistischen Psychotherapie mutierte im Wesentlichen zu einem Gutachten der Gesprächspsychotherapie.

Das ist nicht nachvollziehbar, denn

- die GPT ist längst wissenschaftlich anerkannt
- es gab keinen Auftrag einer erneuten Einzelprüfung der GPT
- Widerspricht u.a. dem Methodenpapier, das der WBP selbst entwickelt hat



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### Kritik am Gutachten

#### Methodenpapier nach § 5 der Vereinbarung zwischen BPtK und BÄK

„Methodische Transparenz und Abstimmungsregelung

Der Beirat hat methodisch-wissenschaftliche Kriterien als Grundlage zur Anerkennung von Psychotherapieverfahren zu entwickeln und zu veröffentlichen.“

#### **Methodenpapier wurde nicht eingehalten**

Wesentliche Kriterien wurden im Begutachtungsprozess nicht befolgt

- Reihenfolge des Ablauf der Beurteilung wurde nicht eingehalten
- Die erneute Einzelprüfung der GPT erfolgte ohne Prüfauftrag
- Fehlende Transparenz: das fortlaufende Gutachtenprotokoll fehlt
- Fehlende Sachverständige für HPT und für die einzelnen Methoden der HPT
- Einordnung der HPT als Grundorientierung und nicht als Psychotherapieverfahren



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### Kritik an der Zusammensetzung des WBP

- HPT und GPT nicht vertreten  
Systemische Therapie nur als Stellvertretung ohne Stimmrecht
- Kritik am Methodenpapier  
z.B. Minderheitenvotum von Prof. Kriz



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## Kritik am Vorgehen der BPtK und BÄK

### Interne Hintergrundinformation der BPtK und BÄK:

*„Vor Aufnahme der Prüfung wurde die Gesellschaft für personenzentrierte Psychotherapie und Beratung (GwG) darüber informiert, dass eine erneute Prüfung durch den WBP anhand des aktuellen Methodenpapiers zu einem abweichenden Gutachtenergebnis führen kann. Die GwG hat einer erneuten Begutachtung der Gesprächspsychotherapie im Rahmen der Begutachtung HPT ausdrücklich zugestimmt.“*

**Diese Behauptung hat die BPtK mittlerweile revidiert!**



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### Einstufung eines psychotherapeutischen Ansatzes als Psychotherapieverfahren (aus Methodenpapier des WBP)

- *wenn er von seinen Vertretern selber als eine Psychotherapiemethode verstanden wird, wenn seine Beschreibung (jeweils) neben Angaben zur Vorgehensweise auch Angaben zu den zu erzielenden Effekten und den Indikationskriterien umfasst,*
- *wenn eine theoretischen Erklärung der Entstehung und der Aufrechterhaltung der behandelbaren Störung bzw. Störungen und eine Theorie ihrer Behandlung durch diese Psychotherapiemethode formuliert sind,*
- *wenn die für die Psychotherapiemethode spezifischen Faktoren relevant und von denen anderen Psychotherapiemethoden und Psychotherapieverfahren verschieden sind und*
- *wenn die Psychotherapiemethode nicht bereits als Methode eines vom Wissenschaftlichen Beirat Psychotherapie beurteilten Psychotherapieverfahrens berücksichtigt wurde.*



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Gutachten WBP zur HPT, S.23 :**

*„Der Wissenschaftliche Beirat Psychotherapie kommt daher zu dem Schluss, dass es sich bei der Humanistischen Psychotherapie um **eine übergeordnete psychotherapeutische Grundorientierung** handelt, die im internationalen Schrifttum repräsentiert ist. Diese Grundorientierung erfüllt – wie zuvor dargelegt einige Kriterien des Methodenpapiers des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie für die Einstufung als Psychotherapieverfahren. Jedoch weder die theoretischen Modelle zur Entstehung von psychischen Erkrankungen noch die Ausführungen über die Theorie der Veränderung und die daraus abgeleiteten Behandlungstechniken können im Sinne des Methodenpapiers als konsistent betrachtet werden. Algorithmen zur differenziellen Indikationsstellung für den Einsatz bestimmter Ansätze und Techniken sowie die Umsetzung eines die zehn beantragten psychotherapeutischen Ansätze integrierenden Curriculums in der Aus-, Fort- und Weiterbildung fehlen. Die abschließende Beurteilung aller Kriterien erlaubt es somit nicht, von der Humanistischen Psychotherapie als von einem Psychotherapieverfahren im Sinne des Methodenpapiers des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie zu sprechen.“*

Birgit Wiesemüller und Dr. Dorothee Wienand-Kranz



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Stellungnahme des WBP zur Psychodynamischen Psychotherapie bei Erwachsenen vom 30. Juni 2008**

#### **„3. Beschreibung des Verfahrens**

*Bei der PP handelt es sich um ein Verfahren, bei dem verschiedene Methoden und Techniken mit einem gemeinsamen störungs- und behandlungstheoretischen Hintergrund in verschiedenen Settings zur Anwendung gelangen. Eine detaillierte Beschreibung der Anwendungsformen in den verschiedenen Settings findet sich in den gängigen Lehrbüchern (oder in den Ausführungen zu den kassenrechtlichen Regelungen zur Anwendung von Psychotherapie ("Psychotherapie-Richtlinien"). PP kommt im ambulanten und stationären Setting bei Einzelpersonen, Paaren, Familien und Gruppen zur Anwendung.“*



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

**Stellungnahme des WBP zur Psychodynamischen Psychotherapie bei Erwachsenen vom 30. Juni 2008**

### **„6. Theorie**

*Die PP verfügt über ein elaboriertes Theoriegebäude, sowohl im Hinblick auf Theorien zur menschlichen Entwicklung als auch zur Entstehung von psychischen Störungen und ihrer Behandlung. Die **psychoanalytische Theorieentwicklung ist gekennzeichnet durch einen stetigen Wandel bzw. eine ständige (Weiter-)Entwicklung. Bei der Vielzahl von Theorien zur Erklärung ein und desselben Phänomens sind Widersprüche zwischen den Erklärungsansätzen nicht ausgeblieben. Manche Theorien wurden durch die Forschung widerlegt, andere als unbeweisbar beiseite gelegt und wiederum andere bestätigt. Verstärkt sind auch in den letzten Jahrzehnten theoretische Konzepte für bestimmte Störungen, z.B. für Persönlichkeitsstörungen, entwickelt worden, die sich in Modifikationen der klassischen Behandlungstechnik niedergeschlagen haben.***

Birgit Wiesemüller und Dr. Dorothee Wienand-Kranz



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Stellungnahme des WBP zur Psychodynamischen Psychotherapie bei Erwachsenen vom 30. Juni 2008**

### ***Abschließende Hinweise:***

*„..... Angesichts der Vielfalt der Methoden und Techniken der PP darf sich die Aus- bzw. Weiterbildung in diesem Verfahren nicht auf einzelne Methoden, Techniken oder Anwendungsbereiche beschränken.“*

**-> Wieso wurde die Psychodynamische Therapie als Verfahren eingeordnet und die HPT nicht?**



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Stellungnahme des WBP nach § 11 PsychThG zur Verhaltenstherapie zur VT vom 29.12.2003**

#### **„3. Beschreibung der Verfahren**

Die Verhaltenstherapie **umfasst eine breite Gruppe von Methoden und Techniken. Für die meisten psychischen Störungen wurden spezielle Therapieprogramme erarbeitet und in Form von Therapiemanualen beschrieben, bei denen häufig mehrere dieser Techniken kombiniert werden**, u. a. das instrumentelle/operante Lernen in Form von Selbst- und Fremdverstärkung, das klassische Konditionieren (etwa in Form des aversiven Konditionierens), das Modell-Lernen, Habituation und Löschung (etwa bei der systematischen Desensibilisierung und der Konfrontationsbeziehungswise Expositionstherapie), Biofeedback, Methoden der Selbstkontrolle und des Selbstmanagements sowie verschiedene kognitive Methoden. Darüber hinaus werden in der Verhaltenstherapie Techniken aus anderen Bereichen genutzt, wie etwa Rollenspiele, Imagination und Entspannungsverfahren. Verhaltenstherapie kommt im Einzel-, Paar-, Familien- und im Gruppensetting sowohl im ambulanten als auch im teil-/stationären Kontext zur Anwendung.“

Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Birgit Wiesemüller



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Stellungnahme des WBP nach § 11 PsychThG zur Verhaltenstherapie vom 29.12.2003**

### **„6. Theorie**

Die Verhaltenstherapie versteht sich als Anwendung der empirischen-experimentellen Psychologie und ihrer Nachbardisziplinen. Insofern **lässt sich keine abgeschlossene und homogene theoretische Grundlegung der Verhaltenstherapie konstatieren**, da sie grundsätzlich alle Methoden, die empirisch gestützt sind, in ihr Grundverständnis einbezieht. Die klassische Verhaltenstherapie stützte sich auf die klassischen Lerntheorien und später dann auf die soziale Lerntheorie von Bandura. Mit der kognitiven Wende wurden verstärkt kognitive Theorien genutzt und kognitive Interventionen eingesetzt. Insofern wird heute vielfach der Begriff kognitiv-behaviorale Therapie anstatt Verhaltenstherapie benutzt. **Heute sind die Theorien und Modelle zu den einzelnen Störungen die wesentliche Grundlage für die Entwicklung und Erklärung der kognitiv-verhaltenstherapeutischen Methoden und Programme.**“

Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Birgit Wiesemüller



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Stellungnahme des WBP nach § 11 PsychThG zur Verhaltenstherapie zur VT vom 29.12.2003**

### **Abschließende Hinweise**

„... Angesichts der Breite der Methoden, Verfahren und Techniken der Verhaltenstherapie darf sich die psychotherapeutische Ausbildung nicht auf einzelne Methoden, Techniken und Anwendungsbereiche beschränken.“

**-> Wieso wurde die Verhaltenstherapie als Verfahren eingeordnet und die HPT nicht?**



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP)**

- nach § 11 PsychThG:
  - „die gutachterliche Beratung von Behörden gemäß § 11 PsychThG bei ihrer Aufgabenerfüllung nach diesem Gesetz“



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP)**

- nach Vereinbarung zwischen BÄK und BPtK:
  - „Darüber hinaus soll der Beirat anderweitige fachwissenschaftlich bezogene Anfragen bearbeiten ...“
  - „... soll der Beirat im Rahmen seiner wissenschaftlichen Begutachtung zur überprofessionellen Einheitlichkeit beitragen, so dass seine Gutachten für Ärzte, PP und KJP gleichermaßen Bedeutung erlangen.“
  - „Der Beirat übermittelt den Vertragsparteien bis zum 01. Februar eines jeden Jahres einen Tätigkeitsbericht über das vorausgegangene Kalenderjahr.“

Birgit Wiesemüller und Dr. Dorothee Wienand-Kranz



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Aufgaben des Wissenschaftlichen Beirats Psychotherapie (WBP)**

### **Fazit:**

Eine Autorisierung des WBP **nach § 11 PsychThG** lag nicht vor. Die Begutachtung erfolgte auf der Basis einer **Vereinbarung zwischen der BÄK und der BPtK über den WBP.**



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Vereinbarung zwischen der BÄK und der BPtK über den WBP**

### **Selbstverpflichtung der beiden Bundeskammern.**

„Die Vertragsparteien werden sich dafür einsetzen, dass in ihrem jeweiligen Zuständigkeitsbereich die Gutachten des Beirats die jeweils rechtlich mögliche Verbindlichkeit erlangen.“



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Fazit:**

- Die erneute Prüfung erfolgte nicht auf Grundlage eines WBP nach § 11 PsychThG, sondern aufgrund einer Vereinbarung zwischen unseren beiden Bundeskammern.
- Die erneute Begutachtung der GPT war somit nicht durch das PsychThG legitimiert. Bis heute wurde uns die Frage nicht beantwortet, auf welcher rechtlichen Grundlage sie vorgenommen wurde.
- Die Vereinbarungen der BPtK und BÄK über den WBP müssen dringend diskutiert und überarbeitet werden – unter Einbeziehung der Psychotherapeuten- und Ärzteschaft.



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

Die erneute Begutachtung, die Durchführung dieser Begutachtung und das Ergebnis der Begutachtung durch den WBP akzeptieren wir aufgrund der heute vorgebrachten Kritik nach wie vor nicht. Bei den jeweiligen Begründungen bzw. Rechtfertigungen des Gutachtens wird so deutlich:

- Es fehlt an Wissen und Sachverständnis über die GPT
- Das Menschenbild der GPT unterscheidet sich stark von dem der KVT
- Die therapeutische Beziehung des GPT lässt sich nicht als „Arbeitsbeziehung“ operationalisieren auf die dann die einzelnen Techniken „aufbauen“



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Wissenswertes über die Gesprächspsychotherapie**

- Hauptagens ist die therapeutische Beziehung
- Behandelt werden nicht bestimmte Symptome, „sondern der (dem) Umgang mit der Erfahrung, die zu Inkongruenzen (..) und als deren Ausdruck zu Symptomen führt“ (Biermann-Ratjen, Eckert 2017, S.122).
- Das Beziehungsangebot der GPT ist einmalig und es ist hinreichend belegt, dass Patient\*innen, die weder mit dem psychodynamischen noch mit dem kognitiv-verhaltenstherapeutischen Angebot zurecht kommen, von der Gesprächspsychotherapie profitieren



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Vielfalt in Wissenschaft und Psychotherapie**

- Galliker und Klein (2018, S.62) stellen fest: „Die gegenwärtigen Standards zur Evaluation von Psychotherapie unterstehen der methodologischen Hegemonie des kognitiven Wissenschaftsparadigmas“.
- Passung zwischen Patient\*in, Therapeut\*in und Verfahren



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

## **Perspektiven der Gesprächspsychotherapie**

- in der Ausbildung
  - jetzige Ausbildung (postgradual): Gleichstellung aller wissenschaftlich begründeten Verfahren, Beibehaltung des Status von 2002
  - künftige Ausbildung (Masterstudiengang Psychotherapie): Lehre in allen 4 Grundorientierungen mit Strukturqualität (Umsetzung DPT-Beschluss)



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Perspektiven der Gesprächspsychotherapie**

- in der Weiterbildung
  - Postgradual: Die kammerrechtliche Weiterbildung in GPT muss in allen Landeskammern möglich sein: weitere Umsetzung der M-WBO
  - Ausbildungsreform: Die Weiterbildung nach dem Approbationsstudium muss auch in der GPT möglich sein



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Perspektiven der Gesprächspsychotherapie**

- in der Versorgung
  - den gesetzlich Versicherten müssen alle 4 Grundorientierungen zugänglich gemacht werden

Dazu brauchen wir die Unterstützung durch die Profession

und den Willen des des Gesetzgebers, eine hochwertige Versorgung sicherzustellen.



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Perspektiven der Gesprächspsychotherapie**

- Was wir bisher formuliert haben, waren unsere Ziele, Wünsche, Forderungen.
- Eine Perspektive hat die Gesprächspsychotherapie nur dann, wenn sie nicht weiter nur als unliebsame Konkurrenz gesehen wird, sondern als eine notwendige Bereicherung der Psychotherapielandschaft, die die Versorgung verbessern wird.
- Eine Unterstützung durch die Profession wäre hilfreich, wie beispielsweise die aktuelle Resolution der Berliner Kammer



## Round-Table der BPtK am 27.09.2018: Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

### **Aktuelle Resolution der PTK Berlin**

*„Die Delegierten der Psychotherapeutenkammer Berlin setzen sich für den Erhalt und den Ausbau der Verfahrens- und Methodenvielfalt in der ambulanten, stationären und institutionellen Psychotherapie ein. Sie fordern den Vorstand der BPtK auf, bei der Neubesetzung des Wissenschaftlichen Beirates Psychotherapie (WBP) 2018 auf fachlich-wissenschaftliche Vielfalt zu achten. Ebenso sollen die unterschiedlichen Versorgungsebenen, stationär und ambulant, angemessen im WBP repräsentiert sein.*

*Das Methodenpapier (2010) des WBP bedarf einer Revision, um die einseitige Orientierung der empirischen Anerkennungskriterien an RCT-*

*Studien so zu verändern, dass auch qualitative Studien angemessene Berücksichtigung bei der Bewertung von Methoden und Verfahren haben können.*

*Bei der Neubesetzung des WBP durch den Vorstand der BPtK soll gewährleistet werden, dass VertreterInnen der vier psychotherapeutischen Grundorientierungen – Verhaltenstherapie, Psychodynamische Psychotherapie, Systemische Therapie und Humanistische Psychotherapie – mit Stimmrecht im WBP vertreten sind.“*

Birgit Wiesemüller und Dr. Dorothee Wienand-Kranz



Round-Table der BPtK am 27.09.2018:  
Perspektiven der Gesprächspsychotherapie in  
Ausbildung/Weiterbildung und Versorgung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Dr. Dorothee Wienand-Kranz und Birgit Wiesemüller